

KULTURRAUM STIFTSKIRCHE VREDEN 2024/25

#ELTERN#HABEN#SEIN

2024

Literaturkonzert

Felix & Fanny Mendelssohn

Sonntag, 2. Juni, 18 Uhr

Live-Malerei & Improvisation

Sonntag, 8. September, 18 Uhr

2025

Kinder und Eltern im Märchen

Sonntag, 25. Mai, 18 Uhr

#ELTERN#HABEN#SEIN:

Texte in Aktion

Sonntag, 28. September, 18 Uhr

Vreden,
Stiftskirche St. Felizitas

Jeder Mensch hat Eltern

... viele Menschen werden freiwillig oder unfreiwillig selbst Eltern. Neben diesen offensichtlichen Gemeinsamkeiten gibt es viele Unterschiede. Die Beziehungen, in die Kinder und ihre Eltern treten, unterliegen starkem kulturellen und sozialen Wandel und können auch unter ähnlichen sozialen Umständen höchst unterschiedlich ausgelebt werden. Sie können eng und innig sein, oder auch abweisend und distanziert, nachahmend oder abgrenzend, traumatisch, verlässlich oder suchend.

Die neue Reihe im Kulturraum Stiftskirche gibt Anlass zum Nachdenken und Nachspüren, wie Eltern-Kind-Beziehungen gelebt werden und wie sie sich in unterschiedlichen Künsten ausdrücken. Keine Besucherin und kein Besucher der Reihe ist bei dem Thema unbeteiligt oder außenstehend. Deshalb wird es neben den künstlerischen Beiträgen für das Publikum die Gelegenheit geben, eigene Erfahrungen und Sichtweisen in einem Memory einzubringen.

Kulturraum Stiftskirche

Die Vredener Stiftskirche verfügt über eine hohe ästhetische Ausstrahlung, die vielerlei Künste zu Dialog und Auseinandersetzung herausfordern kann. Das mittelalterliche Gebäude, gotisiert und später barock ausgestattet, wurde nach Kriegszerstörung in den 50er Jahren nach damaligen Vorstellungen wieder errichtet. Heute zeigt es sich etwa im Zustand des 12. Jahrhunderts. Die Krypta aus dem 11. Jahrhundert repräsentiert als ältester Gebäudeteil das Mittelalter. Die Gotik ist noch vertreten durch den Kronleuchter aus dem Jahr 1489. Im Südquerhaus steht seit 2012 wieder der Felizitas-/7-Brüder-Altar, der als der besterhaltene Renaissancealtar Westfalens gilt. Zwei Grabmäler aus der Zeit um 1700 verweisen auf die Barockzeit.

Künstlerisches Konzept und Dramaturgie:

Sibylle Bertsch, Daniela Schlüter,
Nikolaus Schneider, Bernd Sikora

Veranstalter:

Stadt Vreden
Katholische Kirchengemeinde St. Georg
aktuelles forum Volkshochschule
musikforum euregio

Mit finanzieller Unterstützung
des Kreises Borken

Eintritt frei, um Spenden wird gebeten.

PROGRAMM

#ELTERN#HABEN#SEIN 2024/25

LITERATURKONZERT

FELIX & FANNY MENDELSSOHN

Mit Sibylle Bertsch, Rezitation und
Cosmin Boeru, Klavier

Sonntag, 2. Juni 2024, 18 Uhr

Das Geschwisterpaar Fanny und Felix Mendelssohn war eng verbunden und stark geprägt durch seine Eltern sowie eine weit verzweigte intellektuell und künstlerisch herausragende Familie. Bezugnehmend auf die Romanbiographie von Peter Härtling erzählt dieser Abend die Geschichten der musikalisch hoch begabten Geschwister und bringt ihre und die Musik ihrer Vorbilder zu Gehör.

Die Schauspielerin **Sibylle Bertsch** wurde an der Hochschule für Musik und Darstellende Kunst Stuttgart ausgebildet. Nach vielen Berufsjahren am Theater, Funk und Fernsehen, eigenen Inszenierungen und Stücken begann sie 2008, Literaturkonzerte zu entwickeln. Es sind Dichterlesungen und Konzerte zugleich – starke Momente, musikalisch und literarisch erzählt.

Der Konzertpianist **Cosmin Boeru**, Dozent an der Hochschule für Musik und Tanz in Köln, hat neben seiner solistischen und kammermusikalischen Karriere viele Literaturkonzerte von Sibylle Bertsch mitgestaltet, musikalisch ergänzt und bereichert.

literaturkonzert.de

LIVE-MALEREI & IMPROVISATION

Mit Marc Westermann

Sonntag, 8. September 2024, 18 Uhr

Eltern, Kinder und ihre Geschichten malt Marc Westermann an diesem Abend live und durchaus konkret. Das Publikum bewegt sich im Raum und kann das Bild auf den Leinwänden von nah oder fern wachsen sehen. Im Dialog mit der Malerei steht improvisierte Musik.

Marc Westermann lebt und arbeitet in Essen. Als Künstler hat er sich vor allem autodidaktisch in vielen Sparten ausgebildet, u. a. Zeichnung, Malerei, Restauration, Buchbinderei, Metallverarbeitung. Seit 2010 bietet er Live-Malerei-Performances auf großen Formaten an.

livemalerei.de

VORSCHAU 2025

KINDER UND ELTERN IM MÄRCHEN

Mit Christel Bücksteeg, Erzählerin und
Eva Bäuerle-Gölz, Harfe

Sonntag, 25. Mai 2025, 18 Uhr

Eltern und Kinder durchziehen als Motiv(e) zahlreiche Märchen. Die darin formulierten Themen vermögen überzeitlich/überörtlich bis heute zu berühren. - In einer Auswahl von Märchentexten der Sammlung der Gebrüder Grimm und Märchen aus aller Welt wird dem nachgespürt.

#ELTERN#HABEN#SEIN: TEXTE IN AKTION

Sonntag, 28. September 2025, 18 Uhr

Was es alles gibt! Zum Finale wird neben musikalischen Einschüben eine vielstimmige Textcollage zur Aufführung kommen. So individuell wie jedes Erleben des Kind- oder Eltern-Daseins, werden Einblicke, Rückblicke, Ausblicke berühmter Autor/innen oder ganz nebenbei aufgefangene Statements zu hören sein.